



Wachstumsmarkt Kompositgestein

Der Markt für Kompositgestein gerät weiter in Bewegung und bietet Potential für neue Lösungen. Die Juma GmbH & Co. KG in Walting-Gungolding (Landkreis Eichstätt) übernimmt exklusiv den Vertrieb der Firma Quartzforms Magdeburg für Deutschland.

Bisher wird der Markt für Quarzkomposit ausschließlich über den Import bedient. Bei Juma glaubt man an die Stärken der deutschen Industrie und wird mit dieser Kooperation ein zuverlässiger und leistungsfähiger Lieferant für Quarzkomposit sein. Die Firma Quartzforms verfügt über eine der modernsten Fertigungslinien für Quarzkomposit in Europa. Die Produktionsanlagen der Quartzforms in Magdeburg sind auf dem neuesten Stand der Technik und verfügen über zwei Fertigungslinien mit einer Kapazität von 200 000 Tafeln jährlich. Durch die Kooperation der beiden Unternehmen ergeben sich für die Kunden folgende Vorteile:

- Kurze Wege aufgrund der Fertigung in Magdeburg, mitten in Deutschland,
 - hohe Flexibilität in den Farben und Oberflächen durch eigene Produktentwicklung der Quartzforms in Magdeburg,
 - höchstes Qualitätsniveau bei attraktiven Preisen,
 - starke Innovationskraft und jahrelange Erfahrung im Bereich Quarzkompositfertigung durch Quartzforms und Bearbeitungskompetenz durch Juma.
- Durch die Entscheidung zur Zusammenarbeit mit Quartzforms setzt Juma auf den Wachstumsmarkt Arbeitsplatten und Engineered stone. Juma bietet außerdem ab sofort für Jura-Marmor-Rohplatten die Oberflächenstrukturen „maschinenschariert“ und „gratiniert“ an. „Diese Oberflächenbearbeitungen zeigen besonders die Schönheit und Wertigkeit unseres Jura-Materials“, so Juma-Geschäftsführer Michael Holzäpfel.

FOTO /TEXT BSZ

Neue Terrassen im Playmobil FunPark installiert

Herausforderung spielend gelöst

Abenteuer pur: Das erleben Kinder im Playmobil FunPark im süddeutschen Zirndorf. Ritterburg, Piratenschiff und viele weitere Attraktionen wollen erobert, Wasserläufe erforscht und „echte“ Baufahrzeuge geschickt gelenkt werden. Überall ist Bewegung und Spiel. Gelegenheit zum Verweilen bieten die großzügigen Terrassen vor dem Hauptgebäude, gleichzeitig Entree und Gastronomiebereich. Vom Ruheplatz auf hochwertigem Granit oder inselartigen Feldern mit Holzdeck und teilweise unter einem schützenden Vordach genießen die Besucher den Blick auf das Freigelände.

Genau dieser Bereich ist saniert worden – neuer Belag auf einer insgesamt 900 m² großen segmentbogenartigen Fläche inklusive. An den Konstruktionsaufbau wurden bereits im Vorfeld hohe Anforderungen gestellt, etwa an die Belastbarkeit. So war von vornherein klar, dass er zu Wartungszwecken mit einer Hebebühne befahrbar sein muss und regelmäßig mit Reinigungsfahrzeugen gesäubert wird. Die Wahl fiel deshalb beim Belag auf geflammte Granitplatten in 30 mm Stärke.

Doch die geringe Konstruktionshöhe im gebäudenahen Bereich der Terrassen machte dem Bauherrn zunächst einen Strich durch die Rechnung. „An einen Regelaufbau war nicht zu denken“, so Gutjahr-Geschäftsführer Walter Gutjahr. „Alle Beteiligten haben zusammen nach Alternativen ge-



Neue Platten aus Naturstein wurden verlegt.

FOTO BSZ

sucht, wie man unter diesen Voraussetzungen einen Granitbelag verlegen kann, der den hohen Belastungen standhält. Eine knifflige Angelegenheit.“ Neben der Firma Gutjahr tüftelte auch das Landschaftsarchitekturbüro Führes aus Zirndorf an einer umsetzbaren Lösung.

Am Ende der Überlegungen stand ein mehrstufiges Konzept. Unter dem Vordach wurde zunächst ein geringes Gefälle gesetzt. Dadurch konnten auf einer Strecke von rund 5 m mehr als 2 cm Konstruktionshöhe gewonnen werden. Im Türanschlussbereich wurden dann dünnere Platten verlegt. Anders auf den der Witterung ausgesetzten Flächen: Hier konnten – wie geplant – die 30 mm dicken Granitplatten verlegt

werden. Eine weitere Herausforderung: Der Belag sollte bestmöglich entwässert werden. Klar war von Anfang an, dass mineralische Mörtelsysteme ausschieden – die Aufbauhöhe von 2 bis 4 cm reichte hierfür nicht aus. „Das heißt, der Bauherr suchte nach einer Tragschicht, die so dünn wie möglich ist, aber gleichzeitig hoch belastbar und effektiv entwässert“, erklärt Gutjahr. Diese Anforderung erfüllt der neue Untergrund: Er besteht aus epoxidharzgebundenem Drainmörtel und der hochbelastbaren Flächendrainage AquaDrain HB von Gutjahr. AquaDrain HB ist problemlos befahrbar und hat eine bis zu 30fach bessere Entwässerungsleistung als Kies und Splitt alleine. Das bedeutet: Über die

Fugen eindringendes Wasser wird in die Drainage auf der Abdichtungsebene zu den tiefer liegenden Randbereichen und Bodenabläufen abgeführt. Außerdem ist die Belagskonstruktion dadurch uneingeschränkt frostsicher. Auch witterungsbedingte Haarrisse in den Fugen schaden der Haltbarkeit des Belags nicht.

Auch wegen der barrierefreien Übergänge von den Terrassen in den Innenbereich war eine effektive Flächenentwässerung notwendig: Das hier anfallende Wasser wird jetzt über Drainroste in die Gutjahr-Flächendrainage geleitet und von dort schnell weg von den Übergängen – bevor Schäden im Innenraum entstehen können.

In nur drei Monaten hat das Garten- und Landschaftsbauunternehmen Gustav Biedenbacher aus Schwabach den neuen Belag verlegt. Ebenso wie die Planungen vorab war auch die Ausführung schwierig, weil sie außerhalb der Saison in den Wintermonaten vorstatten gehen musste. So wurden die Terrassenflächen beispielsweise eingehaust und beheizt, damit die für die Verarbeitung von Epoxidharzmörtel erforderliche Temperatur von mindestens 10° C erreicht wurde. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. „Die Terrassen im Playmobil FunPark heißen die Besucher mit einer attraktiven Optik willkommen und haben den gesamten Außenbereich aufgewertet“, so das Fazit von Walter Gutjahr. > BSZ

Neues System verhindert Feuchtflecken

Wie man Natursteine sicher verlegt

Lösungen für die sichere und einfache Verlegung hochwertiger Natursteinbeläge bietet die Gutjahr Innovative Bausysteme GmbH aus Bickenbach. Das kapillarpassive Drain-Stelzlager TerraMaxx DS kombiniert die Funktionsweisen von Stelzlager und Flächendrainage und verhindert lang anhaltende Feuchtflecken an den Auflagepunkten. Statt eines umständlichen Schraubsystems werden Unebenheiten oder Höhenunterschiede durch drainierende Ausgleichsringe angepasst.

Die optimierte Treppendrainage AquaDrain SD für Außentritten verbessert durch eine neue Vlies-Gitterkombination die Stabilität beim Einsatz von Drainmörtel. Für die Natursteinverlegung auf Einkormmörtel eignet sich die kapillarpassiv Natursteindrainage AquaDrain EK. Sie sorgt dafür, dass eindringendes Wasser 150-Mal schneller abfließt als beim alleinigen Einsatz von Einkormmörtel. Gleichzeitig trocknet der Belag schneller ab.

Das dünnere EP-Drainmörtelsystem MorTec Drain reduziert die Aufbauhöhe im Vergleich zu zementären Produkten um 50 Prozent und eignet sich vor allem dort, wo keine große Aufbauhöhen möglich sind und trotzdem auf die Vorteile eines drainierten Belagsaufbaus nicht verzichtet werden soll. Bei Dachterrassen kann die eingesparte Konstrukti-



So entstehen keine Feuchtflecken: Das Wasser kann in den Fugen nach unten versickern.

FOTO BSZ

onshöhe zum Beispiel dafür genutzt werden, um eine dickere Dämmschicht einzubauen und dadurch den Wärmeschutz zu verbessern. In Kombination mit den Drainagesystemen für die Natursteinverlegung (AquaDrain EK) und für Außentritten (AquaDrain SD) sorgt MorTecDrain für eine schnelle und rückstaufreie Entwässerung der Konstruktion und damit für eine beschleunigte Abtrocknung der Beläge. > BSZ

www.gutjahr.com

Unternehmen aus Mittelfranken bietet unterschiedlichste Steine für die Außengestaltung

Den Garten aufpeppen

Ein Garten muss nicht nur aus einer Wiese bestehen, es ist vielmehr möglich, mit einem Natursteingarten für Akzente zu sorgen und die Wege anschaulich zu markieren. Gartennatursteine gibt es in vielen Variationen, und für jede Art des Außenbereiches ist der passende Naturstein zu finden.

Die erste Frage, die vor dem Kauf relevant ist, ist die nach dem Verwendungszweck. Mit dem Naturstein können die Wege gepflastert werden, er ist aber ebenfalls für stimmungsvolle Abgrenzungen von Blumenbeeten oder größeren Baumgruppen geeignet. Abhängig davon sind die Natursteine zu wählen. Es gibt sie in verschiedenen Formen, Farben und Größen. Sie sollten zum Charakter des Gartens passen, in einem kleinen Vorgarten werden also eher kleinere Garten Natursteine angebracht sein.

Zunächst muss am geplanten Ort das Erdreich abgetragen werden. In weiterer Folge muss der Untergrund geebnet werden, da-



Mit Limessteinen lassen sich Akzente setzen.

FOTO BSZ

für steht spezieller Sand zur Verfügung. Im nächsten Schritt können dann die Natursteine verlegt werden, die Wasserwaage ist dabei das wichtigste Hilfsmittel. Im Lauf der Jahre können die Natursteine aufgrund der Witterungseinflüsse einsinken, daher sollten sie von Zeit zu Zeit ausgegraben und neu verlegt werden. Der Stein selbst ist pflegeleicht und wetterbeständig.

Natursteine für den Garten- und Landschaftsbau hat zum Beispiel die Glöckel Natursteinwerk

GmbH aus Langenaltheim (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) im Angebot. Highlights sind das Limesmauerwerk, getrommelt, und das Toscamauerwerk, gespalten. Die Mauersteine werden in den Höhen 8, 16 und 24 cm produziert und sind mit 22 cm oder 9 bis 11 cm Tiefe als Vormauerung in Jura-Marmor und fränkischem Muschelkalk verfügbar. Für eine schnelle Verlegung haben sie gesägte Lager- und Stoßfugen sowie gespaltene Vorder- und Rückseiten. Die Kanten der Limesmauersteine sind rustikal abgeschlagen.

Auf modernen Großspaltanlagen fertigt das Unternehmen außerdem die Natursteinserie Glomarust. Sie umfasst Mauersteine und Quader mit naturrauen Lagerflächen, die sich für Trockenmauern und Stützmauern, Teichanlagen sowie Uferbefestigungen eignen. > BSZ

www.gloeckel.de

Leidenschaft in Stein. Kompetenz in Planung.

Der Name JUMA steht seit 80 Jahren für Erfahrung im Abbau, Handel und der Verarbeitung auf höchstem Niveau von Jura Kalkstein aus dem Altmühltal sowie Marmor und Granit aus aller Welt.

Quarzkomposit als Ergänzung für farbliche Akzente zählt ebenfalls zu unseren Stärken. Beachten Sie hierzu auch unsere zeitlich begrenzte Aktion - Lieferung von halben Rohplatten.

Erleben Sie die ganze Faszination von Stein für Böden, Fassaden und Innenausbau. Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne rund um Stein für Ihren Bedarf.

JUMA GmbH & Co. KG
Kipfenberger Straße 22
D - 85137 Gungolding

Telefon 08465 - 950-0
E-Mail: info@juma.com
www.juma.com

Stein Erlebnis Bayern